

Geld zurück

Die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen hat nach einem Bericht des Spiegel Regisseur Roland Emmerich (»Independence Day«) auf die Rückzahlung von rund zwei Millionen Euro verklagt. Es gehe um Fördermittel, die Emmerich 1999 für seinen Film »The 13th Floor« bekommen hat. Unter dem damaligen Ministerpräsidenten Wolfgang Clement (SPD) war dem Bericht zufolge eine Delegation nach Hollywood gereist, um das Projekt unter Dach und Fach zu bekommen; in Nordrhein-Westfalen wurde, so der Deal, ein Teil des Filmmaterials bearbeitet. Das Land und der Regisseur, der inzwischen im kalifornischen Beverly Hills wohnt, streiten sich jetzt darüber, ob der Film erfolgreich war. »Der Film war kein Kassenschlager, aber es gab Gewinne, und dann muß zurückgezahlt werden«, sagte Michael Schmid-Ospach von der Filmstiftung. Emmerich-Anwalt Helge Sasse hält dagegen: »Die rechnen falsch, der Film hat sogar ein kleines Minus gebracht.« Das Landgericht Düsseldorf gab der Filmstiftung jetzt recht, berichtet der Spiegel. Emmerich hat dagegen Berufung eingelegt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79913.geld-zurück.html>